

Der Abenteuerhai

von Rahuan

Eines Tages ging der Hai, das Maskottchen der Eishockeymannschaft der Kölner Haie, über die Domplatte und sah, wie sich ein paar Kinder gerade ein Eis gekauft hatten. Muhamed, Nikolaus und Nelson schlabberten genüsslich ihr leckeres Eis auf und entschlossen sich danach etwas Fußball zu spielen. Nelson war heute der Torwart. Da der Hai alleine auf den Domtreppen saß und ziemlich traurig schaute, fragte Nelson: „Hey Hai, möchtest du mit uns eine Runde Fußball spielen?“ Der Hai freute sich sehr und gemeinsam mit den anderen Jungen spielten sie Zwei gegen Zwei. Nelson war mit Nikolaus in einem Team und der Hai mit Muhamed. Nikolaus schoss das erste Tor, 1:0 für Nikolaus und Nelson. Nelson lobte seinen Freund: „Gute gemacht Nikolaus!“ Schließlich hatte Muhamed keine Lust mehr und rief zum Hai: „Es ist kein gutes Spiel für uns. Es macht keinen Spaß, lass uns nach Hause gehen!“ Traurig und ohne ein Tor erzielt zu haben, gingen die Beiden davon.

An einem anderen Morgen wachte der Hai auf, machte sich Frühstück und ging nach draußen. Auf einmal hörte er eine seltsame Melodie. Er folgte ihr und stand plötzlich vor dem Kölner Dom. Dort angekommen, sah der Hai drei Räuber aus dem Dom schleichen. Sie kamen nur langsam voran, denn als Beute hatten sie den Sarg der Heiligen drei Könige dabei. Der Hai fragte sich: „Was soll ich nur tun? Ich brauche Hilfe!“ Da hatte er eine Idee. Er erinnerte sich an die netten Fußballjungs und rannte schnell zur Domplatte, in der Hoffnung sie dort zu finden. Und tatsächlich! Muhamed, Nikolaus und Nelson kickten wie immer auf den Platten herum.

Aufgeregt sprach der Hai sie an und sagte: „Hallo ihr Drei. Schnell, ihr müsst mitkommen und mir helfen. Drei Räuber stehlen gerade den Sarg der Heiligen drei Könige aus dem Kölner Dom.“ Gesagt, getan! Der Hai und die drei Jungen nahmen die Verfolgung auf. Ein bisschen Angst hatten sie dabei schon. Am Hauptbahnhof waren jedoch so viele Menschen, dass sie die Diebe nicht mehr sehen konnten. Mist, sie waren ihnen mit dem Schatz der Kölner entwischt!

Nelson wusste jedoch Rat. Er hatte einen lieben Hund zuhause, der ein besonderes Talent hatte. Mit seiner Supernase konnte er alles und jeden finden! Schnüffelnd machte sich der Hund auf die Suche nach den Räufern und die Spur führte die Kinder und den Hai schließlich in den Rheinpark.

Gerade noch rechtzeitig. Die Räuber waren schon dabei, ihre Beute in einem tiefen Loch zu vergraben. Der Sarg der Heiligen Drei Könige wäre für immer verloren

gewesen. Der Kölner Hai mobilisierte seine letzten Kräfte, warf sich auf die Räuber und schubste sie mit seinen kräftigen Flossen in das tiefe Loch hinein. Vorsichtig hob er den Sarg hoch und brachte ihn gemeinsam mit Muhamed, Nikolaus und Nelson zurück in den Kölner Dom.

Später erhielten die Retter von der Oberbürgermeisterin Henriette Reker eine Dankbarkeitsmedaille und der Hai wurde zu einem richtigen Kölner Held. Tja, was wohl mit den drei Räufern geschah? Ja was wohl, sie lebten von nun an unglücklich in einem Knast.